

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 418

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertpapiere). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Mouvement de la population de la France pendant l'année 1900. — Zur Finanzlage Italiens. — Kursgestaltung der vier Hauptbahnen. — Kaufmännischer Fortbildungsunterrichtszwang. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Ausländische Banken. — Banque étrangère.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(Deuxième insertion.)

Aux termes d'un jugement en date du 15 octobre 1901, il a été ordonné au détenteur inconnu des trois obligations à lots 3% genevois, portant les nos 192,108 à 192,110 inclusivement, avec leurs coupons de l'année 1901, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Tribunal de 1^{re} instance de Genève:

(W. 111^a)

Dumarest, greffier.

L'incognito detentore del libretto cassa di risparmio presso la banca Credito Ticinese, in Locarno, portante il n. 443, serie A, intestato Pedrazzi, Agata, nata Tognetti-Piazzogno, è diffidato a produrlo presso la cancelleria di questo tribunale entro tre anni dalla presente pubblicazione. In caso contrario, ne sarà pronunciata l'annullazione.

Sotto pena di doppio pagamento, ogni istituto di credito è diffidato a non prestarsi alla estinzione del detto libretto, in questo periodo di tempo.

Locarno, il 12 dicembre 1901.

(W. 139^a)

Per ordine della presidenza:
Franzoni, segretario.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 11. Dezember. Die Firma G. Huber-Vogler in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 53 vom 19. April 1888, pag. 407) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Merkurstrasse 53-Casinostrasse 24, zur «Gralsburg».

11. Dezember. Inhaberin der Firma Frau P. Huber in Zürich V ist Pauline Huber, geb. Knisel, von Nürensdorf, in Zürich V. Holz- und Kohlenhandlung, Wagnersgasse 9. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Paul Huber-Knisele, den Ehemann der Inhaberin.

12. Dezember. Inhaber der Firma E. Meier, Metzger in Wädenswil ist Emil Meier, von Neerach, in Wädenswil. Metzgerei und Charcuterie. Zum Hirschen.

12. Dezember. Die Firma Oscar Alexander, vorm. A. Mandowsky in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. Oktober 1900, pag. 1383) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Dezember. Die Firma N. Levy in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 204 vom 14. Juli 1898, pag. 857) betreibt daselbst, Löwenstrasse 32 als Zweiggeschäft: Kleiderfabrikation.

12. Dezember. Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg in Höngg (S. H. A. B. Nr. 248 vom 2. Oktober 1897, pag. 1018). Die Unterschrift Hans Grossmann ist infolge dessen Austrittes aus dem Verwaltungsrate erloschen. Im fernern sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Hermann Gwalter, bisher Vicepräsident, ist nunmehr Präsident, und Paul Zweifel, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, nunmehr Vicepräsident. Als Delegierter des Verwaltungsrates ist ernannt worden: Jacob Müller-Künzli von und in Höngg. Sekretär ist wie bisher: Walter Hehr. Frei.

12. Dezember. Die Firma R. Trüb in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 141 vom 25. April 1899, pag. 567) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: Hombrechtikon, und als Natur des Geschäftes: Fabrik wissenschaftlicher und elektrotechnischer Messinstrumente und Apparate. Das Geschäftslokal befindet sich im Eichthal.

12. Dezember. Inhaberin der Firma V. Rohrer-Matzinger in Zürich III ist Frau Verena Rohrer, geb. Matzinger, von Eiken (Kt. Aargau), in Zürich III. Milch- und Butterhandlung. Gasometerstrasse 31.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 13. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Aufdermaur in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1894, pag. 233, und Nr. 269 vom 29. Oktober 1895, pag. 4114) ist Xaver Aufdermaur infolge Absterbens ausgeschieden; infolgedessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebr. Aufdermaur» in Brunnen.

13. Dezember. Joseph Aufdermaur und Julius Aufdermaur, von Ingenbohl, in Brunnen, haben unter der Firma Gebr. Aufdermaur in Brunnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins

Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Aufdermaur». Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Aufdermaur au Parc und Hotel und Pension Goldener Adler in Brunnen.

13. Dezember. Inhaber der Firma Caspar Baggenstos-Waad in Gersau ist Caspar Baggenstos-Waad, von und in Gersau. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei- und Milchhandlung.

13. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Nigg, Bäcker in Gersau ist Josef Nigg, von und in Gersau. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung, Handel in Olivenölen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1901. 5. Dezember. Unter der Firma Elektroden- und Lichtkohlen-Fabrik Olten (Fabrique d'électrodes et de bougies électriques) hat sich mit Sitz in Olten auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche mit dem Tage der Eintragung in das Handelsregister beginnt und die Fabrikation und den Verkauf von Kohlen-Elektroden, Lichtkohlen und verwandter Artikel zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. November 1901 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (Franken: Zweihunderttausend) und ist eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizer Handelsamtsblatt in Bern und das Solothurner Amtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben diejenigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung aus, denen dieses Recht durch den Verwaltungsrat erteilt wird. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 5. Dezember 1901 ist dessen Präsident, Alfred Rothenbach sen., in Bern, berechtigt, einzeln die Firma-Unterschrift zu führen. Fürsprech German Studer, in Olten, und Emil Samm, Werkführer in Olten, zeichnen kollektiv je zu zweien.

7. Dezember. Die Firma Const. von Arx, Cementwaarenfabrik Olten in Olten (S. H. A. B. 1890, pag. 780, 1898, pag. 486) wird abgeändert in Cementwaarenfabrik Olten von Constantin von Arx in Olten. Die Natur des Geschäftes wird bezeichnet mit Fabrikation von Bau- und Kunststeinen, Cementröhren und Bodenplatten, mechanische Kies- und Sandwäscherei und Handel in Baumaterialien.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 12. Dezember. Inhaber der Firma J. Straub z. Frohsinn in Erlen ist Jean Straub, von Egnach, in Erlen. Restauration Frohsinn, Landwirtschaft, Kohlen- & Ziegelhandlung. Station Erlen.

12. Dezember. Die Firma Heinrich Fülleman's Witwe, Spezereihandlung in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mai 1896, pag. 602) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Dezember. Die Firma J. Auer, Metzgerei und Wirtschaft zum Grünthal in Schönenberg-Neukirch a. Th. (S. H. A. B. Nr. 321 vom 13. Oktober 1899, pag. 1294) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Dezember. Inhaber der Firma Reinhard Rutishauser in Güttingen ist Reinhard Rutishauser, von Rutishauser, in Güttingen. Sägerei zur Oberrn Mühle. Die Firma erteilt Prokura an Theophil Rutishauser, von Rutishauser, in Güttingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1901. 13. dicembre. Giovanni Battista Botta fu Michele, da Melide, domiciliato in Locarno, è Felice Simona fu Luigi, da e domiciliato in Locarno, hanno costituito, a datare dal 1^o gennaio 1902, una società in nome collettivo colla ragione sociale G. B. Botta & F. Simona, con sede in Locarno. Genere di commercio: Fabbrica di candele steariche.

Ufficio di Lugano.

12. dicembre. Il proprietario della ditta T. Quadri, in Lugano, è Tomaso Quadri di Domenico, di Sala Capriasca, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

Ufficio di Mendrisio.

11. dicembre. La ditta Doninelli Francesco, in Morbio Superiore (F. u. s. di c. del 27 giugno 1883, n. 97, pag. 777), è cancellata in seguito a decesso.

11. dicembre. La ditta Vittore Quadri fu Battista, in Balerna (F. u. s. di c. del 2 settembre 1892, n. 191, pag. 768), è cancellata per cessazione di commercio.

11. dicembre. La ditta Bianchi Giovanni, in Vacallo (F. u. s. di c. del 27 giugno 1883, n. 97, pag. 777), è cancellata in seguito a cessazione di commercio.

11. dicembre. La ditta Giuseppe Barone, in Balerna (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, n. 82, pag. 657), è cancellata in seguito a decesso.

11. dicembre. La ditta Locatelli Giovanni, in Vacallo (F. u. s. di c. del 7 luglio 1892, n. 156, pag. 629), è cancellata in seguito a decesso del titolare. La moglie vedova Giuseppina continua l'esercizio assumendone l'attivo ed il passivo, sotto la ditta «Locatelli Giuseppina ved. fu Giovanni».

Proprietaria della ditta individuale Locatelli Giuseppina ved. fu Giovanni, in Vacallo, è Giuseppina Locatelli ved. fu Giovanni, da Vacallo, suo domicilio. Continua l'esercizio della cessata ditta «Locatelli Giovanni». Genere di commercio: Droghie e coloniali al minuto.

11. dicembre. La ditta Fontana Cesare, in Chiascio (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883, n. 58, pag. 458), è cancellata in seguito a decesso

del titolare. Continuano l'esercizio gli eredi, che ne assumono l'attivo ed il passivo, sotto la ditta «Eredi fu Cesare Fontana».

Teresa Fontana nata Silva, Paolo Silvio Fontana ed Innocentina Canonica nata Fontana, tutti domiciliati in Chiasso, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ditta **Eredi fu Cesare Fontana**, in Chiasso, per la continuazione dell'esercizio della cessata ditta «Fontana Cesare», incominciata il 1° agosto 1901. Genere di commercio: Zigari, tabacchi e coloniali.

11 dicembre. La ditta **Chiesa Luigi fu Andrea**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pag. 523), è cancellata in seguito a decesso del titolare. Continuano l'esercizio Rosa e Maria Chiesa, ritirandone l'attivo ed il passivo sotto la ditta «Sorelle Chiesa».

Rosa e Maria sorelle Chiesa fu Luigi, in Chiasso, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ditta **Sorelle Chiesa**, in Chiasso, incominciata il 1° gennaio 1901. Genere di commercio: Chincagliere, teragli e stoffe.

11 dicembre. La ditta **Carlo Miraldi**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 2 luglio 1893, n° 169, pag. 687), è cancellata in seguito a decesso del titolare. Continua l'esercizio la ved. Angiolina Miraldi ritirandone l'attivo ed il passivo, sotto la ditta «Angiolina vedova Miraldi successore a Carlo Miraldi».

Proprietaria della ditta individuale **Angiolina vedova Miraldi successore a Carlo Miraldi**, in Chiasso, è Angiolina Tatti vedova Miraldi, da Vigevano, domiciliata a Chiasso. Continua l'esercizio della cessata ditta «Carlo Miraldi». Genere di commercio: Buffet, Restaurant in Chiasso e Lugano.

11 dicembre. La ditta **Abbondio Valsangiacomo**, in Novazzano (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pag. 522), è cancellata in seguito a decesso.

11 dicembre. La ditta **Lovati Giuseppe**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pag. 523), è cancellata in seguito a decesso del titolare. Continua l'esercizio il figlio Francesco Lovati che ne assume l'attivo ed il passivo, sotto la ditta «Francesco Lovati».

Proprietario della ditta **Francesco Lovati**, in Chiasso, è Francesco Lovati fu Giuseppe, domiciliato a Chiasso. Continua l'esercizio della cessata ditta «Lovati Giuseppe». Genere di commercio: Prestino e fabbrica di paste.

12 dicembre. La ditta **Edvige Gusberty**, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 2 settembre 1897, n° 225, pag. 924), è cancellata in seguito a decesso.

12 dicembre. La ditta **Cereghetti Abelardo**, in Muggio (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, n° 92, pag. 738), è cancellata ad istanza del titolare.

12 dicembre. La ditta **Paganì Giuseppe**, in Ligornetto (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata in seguito a decesso.

12 dicembre. La ditta **Fontana Pietro**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 24 aprile 1895, n° 110, pag. 466), è cancellata in seguito a decesso.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig.

1901. 12. Dezember. Die Firma **Hünerwadel & Maternini** in Glis (S. H. A. B. Nr. 240 vom 23. August 1898, pag. 1003) ist infolge Verlegung der Unternehmung, Aenderung der Firma nach beendiger Liquidation erloschen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,122. — 12. Dezember 1901, 8 Uhr a.

E. Robert Böhme, Kaufmann,
Dresden (Deutschland).

Cigaretten und türkische Rauchtabake.

Kios

Nr. 14,123. — 10 décembre 1901, 4 h. p.

Léon Levy & frères, fabricants,
Bienne (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans et étuis de montres.



Nr. 14,124. — 10 décembre 1901, 6 h. p.

Kuhn & Co, fabricants,
Reconvillier (Suisse).

Montres, parties détachées de mouvements, mouvements, boîtes, cadrans, étuis.



Nr. 14,125. — 10. Dezember 1901, 6 Uhr p.

Fritz Meyer, Fabrikant,
Solothurn (Schweiz).

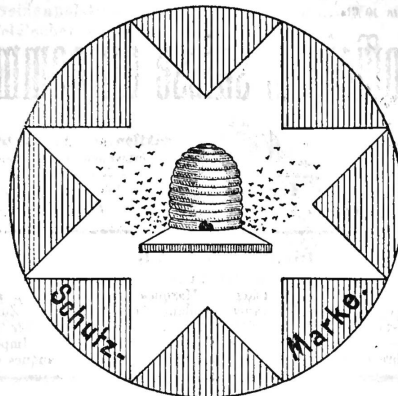
Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

SOLEURE WATCH

Nr. 14,126. — 11. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Emil Höchner, Konditor,
Rheineck (Schweiz).

Brustbonbons.



Nr. 14,127. — 11. Dezember 1901, 8 Uhr a.

J. A. Stolz & Koller, Kaufleute,
Winterthur (Schweiz).

Öle und Fette.

Champion



Nr. 14,128. — 12. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Wernle, Demiéville & Co, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Putzmittel für Metalle, Glas etc.



ARGENTICINE

Nr. 14,129. — 12. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Ziegler'sche Thonwaarenfabrik v. Gebr. Ziegler,
Neuhausen b. Schaffhausen (Schweiz).

Feines weisses Steingutgeschirr.



Nr. 14,130. — 12 décembre 1901, 8 h. a.
Cortébert Watch Co, Juillard frères, fabricants,
Cortébert (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 14,131. — 12. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Joh. Salzmann, Fabrikant,
Frutigen (Schweiz).

Zündhölzchen.



Nr. 14,132. — 12. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Christian Herzog, Kaufmann,
Zug (Schweiz).

Eisen-, Stahl- und Messingwaren, sowie Haushalts- und Küchenartikel.



Mouvement de la population de la France pendant l'année 1900.

D'après le rapport du directeur du travail, la balance des naissances et des décès se solde par un excédent de 25,988 décès, alors que l'année précédente avait fourni un excédent de 31,394 naissances. Ce résultat est dû, tant à une diminution de la natalité qu'à un accroissement de la mortalité. Il y a eu, en 1900, 20,330 naissances de moins qu'en 1899, et 37,052 décès de plus.

Depuis 1874, on n'avait constaté un déficit des naissances que pour les années 1890, 1891, 1892 et 1895; seul, l'excédent de 38,446 décès observé en 1890 dépasse le chiffre atteint en 1900.

D'après le tableau par départements, 55 départements donnent, en 1900, un excédent de décès, il y en avait 43 seulement en 1899.

En résumé, la situation du pays ne s'améliore pas au point de vue de l'accroissement de sa population indigène, c'est un état stationnaire; la balance des naissances et des décès, qui s'est soldée en 1899 par un excédent de naissances, donne en 1900 un excédent de décès presque aussi élevé. En suivant le mouvement de la population depuis cinquante ans, par périodes quinquennales formées autour des années de recensement, on constate que l'excédent des naissances sur les décès, calculé par 100 habitants, est beaucoup moindre dans les quatre périodes les plus récentes que dans la plupart des précédentes, ainsi qu'en témoigne le tableau ci-dessous :

PÉRIODES	EXCÉDENT annuel moyen des naissances sur les décès par 100 habitants.
1899—1900 (2 ans)	+ 0,01
1894—1898	+ 0,13
1889—1893	+ 0,01
1884—1888	+ 0,16
1879—1883	+ 0,24
1874—1878	+ 0,35
1871—1873 (3 ans)	— 0,16
1864—1868	+ 0,29
1859—1863	+ 0,37
1854—1858	+ 0,10
1849—1853	+ 0,37

Mariages et divorces. Le nombre des mariages en 1900 a été de 299,084, au lieu de 295,752 en 1890, soit une augmentation de 3,332. Par rapport au chiffre de la population légale, la proportion des nouveaux conjoints pour 100 habitants est égale à 1,54, chiffre qui n'avait pas été atteint depuis 1876; durant la période décennale 1890-1899, la proportion annuelle moyenne n'a été que de 1,49 p. 100; le progrès ne peut être que favorable au relèvement de notre si faible natalité.

La progression du nombre des mariages s'étend à la moitié du territoire seulement; le chiffre relatif à l'année 1900 se trouve inférieur à celui de 1899 dans une quarantaine de départements environ, mais, le plus souvent, de quelques unités seulement.

Les divorces ont été moins nombreux en 1900 qu'en 1899. Le plus haut chiffre relevé depuis la loi rétablissant le divorce est celui de 1897, soit 7,460. Les années suivantes le nombre des divorces est descendu à 7,238 en 1898, 7,179 en 1899 et 7,157 en 1900.

Naissances. On a enregistré, en 1900, 827,297 naissances d'enfants vivants au moment de la déclaration; il y a eu en outre 39,246 mort-nés. L'ensemble des naissances, formant un total de 866,543 unités, représente 2,24 p. cent de la population légale. C'est le plus faible coefficient qu'il nous ait été donné de relever en France depuis le commencement du siècle.

Les 827,297 enfants nés vivants se décomposent en 422,056 garçons et 405,241 filles, soit 1,041 garçons pour 1,000 filles, proportion toujours à peu près invariable. Parmi les mort-nés, la proportion est de 1,335 garçons pour 1,000 filles.

Les enfants nés vivants comprennent 754,176 enfants légitimes et 73,121 enfants naturels; ce nombre des enfants naturels est légèrement inférieur à la moyenne calculée sur la période décennale 1890-1899.

Au total, le nombre des enfants nés vivants en 1900 est inférieur de 20,330 unités au nombre correspondant de 1899. La comparaison avec les résultats de la période décennale 1890-1899 fournit un écart du même sens, mais plus considérable: le nombre des enfants nés vivants en 1900 est inférieur de 26,779 unités à la moyenne annuelle, et le déficit porte principalement sur les naissances légitimes.

Si l'on rapporte le nombre des enfants nés vivants au chiffre de la population légale, on obtient en 1900 une proportion de 2,14 p. 100, chiffre un peu supérieur à la proportion effective, puisque la population réelle a probablement augmenté depuis le dénombrement de 1896.

Décès. Le nombre des décès survenus en 1900 est supérieur au nombre constaté en 1899: 853,285 au lieu de 816,233. L'augmentation est de 37,052 unités; elle est bien supérieure à celle qui s'est produite de 1898 à 1899. Par rapport à la moyenne annuelle des décès au cours de la période décennale 1890-1899, l'augmentation est moins forte, puisque cette moyenne est de 831,361 décès. On compte, en 1900, 442,455 décès masculins contre 410,850 décès féminins.

L'augmentation du nombre des décès en 1900 est générale; elle existe dans 70 départements environ.

Le rapport du nombre des décès au chiffre de la population légale a été, en 1900, de 2,21 par cent habitants, soit en augmentation par rapport à la moyenne calculée pour la période décennale 1890-1899 qui n'a été que de 2,16 p. 100.

Verschiedenes — Divers.

Zur Finanzlage Italiens. Der Minister des Schatzes hat über die Finanzlage Italiens Bericht erstattet. Er teilte darin, der «Finanz- und Handelszeitung» zufolge, mit, dass das Finanzjahr 1900/1901 anstatt mit einem auf mehr als Lire 7 Millionen veranschlagten Defizit mit einem Reinerüberschuss von über 45 Millionen abgeschlossen habe, und zwar, nachdem von den Einnahmen 18 Millionen für Eisenbahnausgaben, 8 Millionen für die Schuldentilgung und 15 Millionen für die Kosten der China-Expedition verwendet worden seien. Diese gegenüber dem Voranschlag erreichte Aufbesserung des Etats sei zum Teil eine Folge der genauen Bemessung der Ausgaben, bei denen insgesamt 8 Millionen erspart worden seien, zum Teil aber eine Folge des ausgezeichneten Ergebnisses der tatsächlichen Einnahmen, welche sich um über 40 Millionen erhöht hätten, hauptsächlich infolge der Fabrikationssteuern, der Salz- und Tabakabgaben, der Einnahmen bei der Post und Telegraphie und schliesslich wegen des Ueberschusses der Einkommensteuer. Für das Finanzjahr 1901/1902 wird ein Ueberschuss von über 13 Millionen veranschlagt, nachdem aber schon

17 Millionen für Eisenbahnzwecke und 15 Millionen für die Tilgung der Staatsschulden in Rechnung gestellt sind. Der Unterschied zwischen den beiden Budgets ist eine Folge der Vermehrung gewisser Ausgaben und der Verringerung einzelner Einnahmeposten, zu welcher namentlich der Verlust zu rechnen ist, welcher sich aus der gerechteren Veranlagung der Grundsteuern und der Verringerung der Einnahmen aus den Getreidezöllen um 25 Millionen ergibt. Indessen hegt der Minister, falls nicht bisher unvorhergesehene Ereignisse eintreten sollten, das feste Vertrauen, dass der von ihm veranschlagte Ueberschuss noch überschritten werden wird. Di Broglio legte sodann dar, dass das Budget für 1902/1903 sicher mit einem Reinerüberschuss von 14 Millionen abschliessen werde. Dann gieng er zu einer Schilderung der Lage des Schatzes über, dessen Bestände sich während der letzten drei Etatsjahre um 61 Millionen erhöht hätten und zwar ausschliesslich infolge der guten Abschlüsse des Budgets. Die Kasse sei in vorzüglicher Lage und es seien beständig genügend Fonds vorhanden für die an das Ausland zu leistenden Zahlungen. Sie besitze einen Metallvorrat von etwa 80 Millionen, von denen 46 Millionen Goldmünzen oder silberne 5 Lirestücke seien. Sie könne ausserdem noch 117 Millionen aus den Vorschüssen der Emissionsbanken entnehmen. Der Minister erwähnt hierbei die Vermehrung der Metallreserven dieser Banken und die Zunahme ihrer Deckung für den Papiergeldumlauf; der Minister bemerkte ferner, dass der Betrag der festgelegten Mittel dieser Banken eine wesentliche Verringerung erfahren habe und dass der Betrag der im Interesse des Handels ausgegebenen und durch Metall voll gedeckten Noten beständig zunehme. Der Kurs der konsolidierten Rente im Auslande, fuhr der Minister fort, der im Januar 94.20 war, sei fast auf 100 gestiegen, der Wechselkurs sei auf etwas über 2% gefallen, und zwar trotz grösserer Zahlungen an das Ausland, die durch verschiedene exceptionelle Ursachen veranlasst seien, wie z. B. die früheren höheren Preise der Kohlen, die Expedition nach China, die beträchtliche Menge des eingeführten Getreides u. s. w. Der Minister besprach sodann die wirtschaftliche Wirksamkeit des Schatzamts, darunter die von ihm durchgeführte Herabsetzung des Zinsfusses bei den Postsparkassen. Er wies ferner auf die mässige Entnahme von Vorschüssen aus den Emissionsbanken und auf den Rückkauf der Certificate mit 20jähriger Verfallfrist, welcher, wenn diese Operation beendet ist, einen Gewinn von 13 Millionen abwerfen wird. Schliesslich sprach er von dem wirtschaftlichen Aufschwung des Landes und kündigte Gesetzesentwürfe an, die eine vorsichtige Herabsetzung der Accise-Abgaben bezwecken, ohne dass dadurch das Gleichgewicht des Budgets beeinträchtigt werden soll.

— **Kursgestaltung der vier Hauptbahnen.** Die Bank in Zürich giebt folgende Aufstellung:

	Kurse An- fang Januar 1897	Liquidationsbeiträge der Bundesbotschaft vom März 1897	Kurse nach Erzei- hung der Botschaft Ende März 1897	Kurse Ende De- zem- ber 1897	Kurse Ende De- zem- ber 1898	Kurse Ende De- zem- ber 1899	Kurse unmittelbar vor den Abschluss- verhandlungen		Definitive Abfindung
Schweiz-Centralbahn	725	543	665	715	735	720	Okt. 1900 765	750	in 4% Bundesrente + 45 Coupons + Agio auf Bundesrente.
Nordostbahn . . .	695	338	540	543	570	490	April 1901 615	500	in 3 1/2% Oblig. + 80 Coupons + Abfindung ca. 27.
Union Stamm . .	485	315	395	398	420	415	Okt. 1901 490	500	in 3 1/2% Obligat. + ca. 22 Fr.
Jura-Simplon Stamm	200	120	155	176	190	180	—	—	—

Heutige Kurse 205

— **Kaufmännischer Fortbildungsunterrichtszwang.** Die Handelskammer zu Oldenburg fasste: «Handel und Gewerbe» zufolge, am 29. November folgenden Beschluss: «Die Handelskammer hält die Vermehrung der kaufmännischen Fortbildungsschulen mit Pflichtbesuch für notwendig und ersucht den Vorsitzenden, bei den Gemeindevorständen derjenigen Orte, in denen die Vorbedingungen gegeben sind, um Einrichtung derartiger Schulen durch Ortsstatut vorstellig zu werden.» Hierzu bemerkte der in der Sitzung anwesende Vertreter des oldenburgischen Staatsministeriums, die Zustimmung des Staatsministeriums zu derartigen Anträgen dürfte als gesichert anzusehen sein. Die Regierung werde ihrerseits gern die Angelegenheit unterstützen und auch die nötigen Mittel in den nächsten Etat einsetzen.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	November - Novembre		Januar - Janvier	
Désignation des articles	1901	1900	1901	1900
Steinkohlen — Houille	1,104,886	1,276,916	1,254,250	1,421,666
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate				
Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	71,047	69,255	580,598	569,651
Schweineschmalz — Saindoux	2,162	2,360	19,441	25,218
Weizen — Froment	293,678	328,008	8,443,251	3,187,960
Hafer — Avoine	90,669	86,239	900,387	807,947
Gerste — Orge	19,069	9,696	72,940	76,814
Mais — Mais	38,235	29,363	468,250	416,716
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	15,568	13,933	152,774	139,460
Mehl — Farine	51,982	29,699	371,202	265,453
Kaffee, roher — Café brut	10,992	7,530	82,239	80,303
Rohtabak — Tabac brut	8,227	5,899	62,738	60,874
Roh- und Krystallzucker, Stampf. (Pile)-Zucker, Abfallzucker, Trauben- zucker	39,282	32,008	406,491	418,762
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, déchets de sucre, sucre de raisins				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	17,386	12,585	150,521	188,386
Sucre en pains, plaques, blocs				
Zucker geschnitten oder fein gepulvert	11,170	7,608	105,379	100,466
Sucre coupé ou en poudre fine				
Wein in Fässern — Vins en fûts	69,197	66,330	853,750	971,538

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	5 décembre. fr.	12 décembre. fr.		5 décembre. fr.	12 décembre. fr.
Encaisse métall.	118,842,908	115,318,496	Circulat. de billets	590,004,850	595,895,190
Portefeuille	512,412,643	495,491,585	Comptes-courants	102,455,842	76,037,105

LOCARNO. Hôtel Locarno

am Lago Maggiore

Kopfstation der Gotthardbahn.

Direkte Wagenverbindungen.

Das vollendetste Etablissement für den Winteraufenthalt im prächtigsten Winterklima Europas,

von allen ärztlichen Autoritäten und speziell vom Kgl. Bayr. Med.-Rat Prof. Dr. Martin proklamiert. (1623)

Die vorzüglichste u. dabei allernächste Winter- u. Vorfrühlingsstation.

Deutscher Arzt. — Prospekt und Med.-Rat Martins Beschreibung gratis durch

Balli, Besitzer.**Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à Vevey.****L'assemblée générale ordinaire**de la «Société des Trois Couronnes à Vevey» est convoquée pour le **lundi, 23 décembre 1901**, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey.**Ordre du jour:**

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.

2° Lecture du rapport du conseil d'administration.

3° Lecture du rapport des contrôleurs.

4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. —

Décision au sujet du solde du compte de profits et pertes.

5° Nomination du conseil d'administration.

6° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1901/1902.

7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Vevey, dès le 15 décembre 1901.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez MM. A. Cuenod & Cie., à Vevey, du 15 au 21 décembre 1901.

Vevey, le 7 décembre 1901.

(2007)

Le conseil d'administration.**Weinhandlung****Th. Binder-Broeg, Zürich I,**
Oetenbachgasse 11.

Grosse Auswahl in- und ausländischer

Tischweine.**Reichhaltigstes Flaschenwein-Lager**

steht zu Diensten

auf kommende Festtage. (2021)

● Detaillierte Preisliste auf Verlangen. ●

Société pour l'Industrie Textile,
Bucarest-Buhusch.**Convocation.**

Conformément à l'art. 8 des statuts de la société nous informons Messieurs les actionnaires que, suivant décision du conseil d'administration, ils sont convoqués en

assemblée générale extraordinairepour le **30/12 janvier 1902**, à 10 heures du matin, au siège social, à Bucarest, Rue Lipsca, n° 1, pour délibérer sur les articles suivants de l'ordre du jour:

1° Echange des anciennes actions ordinaires et privilégiées contre des nouvelles actions ordinaires, conformément à la décision de l'assemblée générale extraordinaire du 23 avril/6 mai 1900 et de l'assemblée générale des actionnaires privilégiés du 2/15 juillet 1900, suivant laquelle le capital social a été réduit de Lei 1,700,000 (dont Lei 1,100,000 actions ordinaires et Lei 600,000 actions privilégiées) à Lei 460,000 actions ordinaires, soit:

Contre une ancienne action ordinaire de Lei 1000 sera délivrée une nouvelle action ordinaire à Lei 200;

contre une ancienne action privilégiée de Lei 1000 seront délivrées deux nouvelles actions ordinaires de Lei 200 chacune.

2° Annulation des anciennes actions ordinaires et privilégiées.

3° Emploi des soldes figurant au compte des actionnaires et au compte de réserve spéciale.

4° Augmentation du capital social jusqu'à Lei 1,300,000 par l'émission de 4200 nouvelles actions privilégiées, 8%, à Lei 200 chacune.

5° Modification des statuts de la société dans leur entier conformément au projet déposé au siège social, à Bucarest, Rue Lipsca, n° 1, et en Suisse à la Société Anonyme, ci-devant J. Spoerri, Zürich, et dont Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance ou se faire parvenir un exemplaire suivant demande.

Messieurs les actionnaires qui veulent prendre part à cette assemblée générale doivent, selon l'art. 8 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au 20/2 janvier 1902 à la Banque Jeschek & Cie, Bucarest, Rue Lipsca, n° 1, ou à la Société Anonyme ci-devant J. Spoerri, Zürich, où il leur sera délivré les quittances et les cartes de légitimation pour prendre part à l'assemblée générale.

(2018)

Société pour l'Industrie Textile.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern — Impraterie Jent & Co à Bern.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiemit pro 1902 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen

a. **Liestal:** Brot, Fleisch, Hafer, Hen und Stroh;b. **Aarau und Zürich:** Brot, Fleisch, Hen und Stroh;c. **Bern, Thun und Brugg:** Brot und Fleisch;d. **St. Maurice und Airolo:** Fleisch.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **24. Dezember 1901** franko einzuweisen an das

(2035)

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. Dezember 1901.

Thunersee-Bahn.**Verzinsung des Obligationenkapitals.**

Der pro 31. Dezember fällige Zinscoupon Nr. 2 unseres Hypothekendarlehens im I. Range wird bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Bern:**Kantonalbank Bern,****Basel:****Schweizer. Bankverein,**

(2036)

Basler Handelsbank,**Zürich:****Zürcher Kantonalbank.**

Bern, den 14. Dezember 1901.

Die Direktion.**Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal****von Fr. 360.000 und Fr. 109.000.**

Die Coupons pro 31. Dezember 1901 werden vom 16. crt. hinweg an unserer Kasse spesenfrei eingelöst.

(2009)

Langenthal, den 9. Dezember 1901.

Bank in Langenthal.**Biel Hôtel Central Bienne****Neu u. komfortabel eingerichtetes Hotel,**

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens. — Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.

Centralheizung, Elektr. Licht.

(2037)

F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz).

Die vorzüglichsten, sparsamsten



(974)

Gas-Kochapparate

und

Gas-Heizöfen

sind diejenigen der

Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

Vorrätig bei den meisten

Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.**PRIMA. ** PRIMA.**Wer würde einen **Motor-Lastwagen**, ganz neu, auch als Modell dienend, mit **Fr. 2500** à 5% befehlen per sofort? Bei nicht pünktlicher Einlösung auf 1. August 1902 würde solcher als Eigentum des Darlehens verbleiben. Offerten unter Chiffre **Z M 8537** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2032)**Zu verkaufen**ist in **Zürzach**, infolge Todesfall, ein grosses solid gebautes **Wohnhaus** von ca. 300 m² Grundfläche, mit oder ohne Scheune, Waschhaus, schönem Garten und ca. 56 Aren Baumgarten und Ackerland. Im Wohnhaus wurde bis jetzt mit Erfolg ein **Ladengeschäft** in Spezereien, Wolle und Geschirr betrieben, das mitverkauft werden könnte. Die Gebäulichkeiten würden sich ihrer vorteilhaften Lage und Raumverhältnisse wegen zu jedem Gewerbe, auch Landwirtschaft oder Industriebetrieb, sehr gut eignen.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst:

(2031)

Die Gemeindekanzlei Zurzach.**Münzen ausser Kurs**aller Länder kauft **H. Zandt, Basel**, Streitgasse 16. (1717)

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

Hauschlacht,**Thüringer****Wurst.**

für Feinschmecker,

keine Fabrikware!

I. Versandhaus an

Priv. Slegmann Eber-

hardt, Erfurt i. Thür.

Preis, gratis u. franko. (1693)

Lagerraum, 300 m²,

ganz trocken, im Lagerhaus der N. O. B., Hauptbahnhof Zürich, gelegen, durch Zufall, sofort oder auf Frühjahrs billig zu vermieten. (2039)

Schoop & Co., Zürich.**Amerik. Buchführung** lehrt gründlich richtigerweise. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1971)**H. Frisch, Bächerexperte, Zürich.****Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige**

Insertaten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatts».